

# Kommunalruf für Ordnung und Sicherheit

15. Juni 2011



**KKI**

KOMPETENZZENTRUM  
KRITISCHE  
INFRASTRUKTUREN E. V.

## Agenda

1. Der KKI e.V.
2. Sicherheit in der Kommune
3. Der Kommunalruf für Ordnung und Sicherheit
4. Fazit

## 1. Der KKI e.V.

### Übersicht:

Wer sind wir

Wer uns berät

Was sind unsere Ziele

Was sind unsere Kerntätigkeiten

## Wer sind wir

Der Verein KKI Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen e. V. (KKI e. V.) wurde im Oktober 2010 von Experten für den Netz- und Infrastrukturbetrieb aus der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg gegründet.

Er versteht sich als gemeinnützige Informations- und Dialogplattform und widmet sich ganzheitlich dem Schutz kritischer Infrastrukturen.

Der KKI e. V. fokussiert sich auf sieben Infrastrukturbereiche:

Stromnetze

Gasnetze

Fernwärmenetze

Wassernetze

Abwassernetze

Verkehrssysteme

Öffentliche Beleuchtung

## Wer uns berät

Der KKI e.V. wird durch einen Beirat - bestehend aus Experten der Kommunalpolitik, der öffentlichen Verwaltung, Infrastrukturbetreiber, des THW, wissenschaftlicher Einrichtungen und der Feuerwehr - unterstützt.



## Was sind unsere Ziele

**Versorgungssicherheit** im Bereich kritische Infrastrukturen stärken

Auf Gefahrenpotentiale der kritischen Infrastrukturen aufmerksam machen

Bewusstsein für Notwendigkeit von **verbindlichen Vorgaben** für Prävention und Bewältigung von problematischen Ereignissen schaffen

**Vernetzung** der wichtigen Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Energiewirtschaft

Nehmen als Informations- und **Dialogplattform** Anregungen und Bedürfnisse von in Verantwortung stehenden Akteuren auf

## Unsere Kerntätigkeiten

- Organisation von Fachveranstaltungen
- Durchführung von Seminaren
- Förderung von Forschungsaktivitäten
- Öffentlichkeitsarbeit zu kritischen Infrastrukturen
- Förderung des Dialogs zu kritischen Infrastrukturen
- Erarbeitung von Standards hinsichtlich zukünftiger Vorgaben und Förderung der Harmonisierung



## 2. Sicherheit in der Kommune

Übersicht:

Aufgabenstruktur

Zuständigkeiten

## Aufgabenstruktur

Wahrnehmung von eigenen und staatlichen Aufgaben

Selbstverwaltungsaufgaben (SVA)

freiwillige SVA (Märkte, Messen, Gewerbe, Verkehr, ÖPNV, Energie- und Wasserversorgung)

Pflichtige SVA (Feuerschutz, Katastrophenschutz, Friedhöfe, Abwasserbeseitigung)

## Zuständigkeiten für die innere Sicherheit

### **Polizeiliche Gefahrenabwehr**

Bundespolizei

Bundeskriminalamt

Polizei beim Deutschen Bundestag

Landespolizeien der Bundesländer

Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

Verfassungsschutz

Zoll

### **Nicht polizeiliche Gefahrenabwehr**

THW

Feuerwehr

Rettungsdienst

Betreiber von Rettungshubschraubern

Rettungshundestaffel

### **Ordnungsämter**

**BOS (Behörden und Organisationen  
mit Sicherheitsaufgaben)**

Quelle: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=82960278>

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=89622743>

## 3. Der Kommunalruf für Ordnung und Sicherheit (KOS)

### Übersicht

Situation der Bürger

Situation der Kommunen

Leistungsspektrum des KOS

Mehrwert KOS

## Situation der Bürger

Hohe Erwartungshaltung an die Verwaltung

Zunehmende Komplexität des Alltags

„Feste“ Größen im Alltag fehlen

Wahrnehmungsinflation durch permanente Medienberichterstattung

Hohes Informationsbedürfnis bei Ereignissen

Ereignisse werden personifiziert

## Situation der Kommunen

Hoher Kostendruck

Vielzahl von notwendig erreichbaren Stellen (Ordnungsamt, Bauhof, Verkehrslastträger etc.)

Verwaltungsstrukturen harmonisieren nur nachteilend mit der hohen Anzahl an aktuellen Umfeldveränderungen

Hohe Erwartungshaltung der Bevölkerung

Seltene Ereignisse, die eine unverzügliche Reaktion bedingen

Mediendruck im Ereignisfall

## Leistungsspektrum des KOS

Definierter Meldekopf für die Bevölkerung und die (BOS), neben der öffentlichen Gefahrenabwehr

Gewährleistung einer 365/24/7 Erreichbarkeit

Strukturierte Entgegennahme von Ereignismeldungen

Revisions sichere Dokumentation aller Ereignisvorgänge sowie deren statistische Auswertung

Vorhaltung von Ereignischecklisten

Auslösung von Meldekettten

Alarmierung von Bereitschaftsdiensten bzw. Rufbereitschaften der Stadt

Begleitung der Ereignisbearbeitung vom Meldungseingang bis zur endgültigen Bearbeitung (i. d. R. Gefahrenabwehr)

## Leistungsspektrum des KOS



## Mehrwert KOS

Transparente Kommunikation im Ereignisfall (Nachvollziehbarkeit)

Unverzögliche Kanalisierung von Informationen (Zeitgewinn)

Zentrale Ansprechstelle für Lagedarstellungen (Minimierung der Chaosphasen)

Zentrale Steuerung des Meldungsmanagements (Minimierung der Chaosphasen)

Lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Vorgänge (Revisionsicherheit)

## 4. Fazit

---

Die alltäglichen Kernprozesse des öffentlichen Lebens werden zunehmend komplexer und voneinander abhängig.

Die Kommunen sind einer immer weiter wachsenden Erwartungshaltung ausgesetzt.

Nicht erwartungsgemäßes Handeln wird durch die Öffentlichkeit nicht mehr verziehen.

Einer unverzüglichen, transparenten, nachvollziehbaren und strukturierten Kommunikation kommt eine immer größere Bedeutung zu.

Die neuen Herausforderungen können nur auf Basis einer kooperativen Vernetzung gemeinsam bewältigt werden.

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!

---



**KKI**

KOMPETENZZENTRUM  
KRITISCHE  
INFRASTRUKTUREN E. V.